

g) Eine anonyme Ausgabe.

Zu erwähnen ist noch ein eigentümlicher Druck, den ich in der Bibliothek des Kardinals Angelo Mai fand¹, die nun in der Vatikanischen Bibliothek steht. Das Titelblatt des Buches lautet: 'Caroli M. Imperatoris Synodi Parisiensis sub Ludovico Pio Caroli M. F.(ilio) scripta de Imaginibus edita ad fidem vetustissimorum exemplarium Ioannis Tilli Ep. Meldensis et P. Pithoei, iurisconsultus Paris'.

Weder der Verleger, noch der Druckort, noch das Erscheinungsjahr sind genannt. Der Anonymus schickt eine von S. 3 bis S. 35 reichende Admonitio voraus, er lässt die Bemerkungen von Goldast aus dessen Ausgabe 1608 folgen². Nach einer 'admonitio ad lectorem de synodo Parisiensi'³ folgen drei leere Blätter. Er gibt der Ausgabe genau dieselbe Ueberschrift, die Tillet der seinen gegeben hatte, sowie auch dessen Vorrede. Am Rande stehen auch die Seitenzahlen der Tilletschen Ausgabe, während das Buch selbst keine hat. Auch der 113. Psalm und die Bemerkungen Tillets sind beige gedruckt. Wie bei Tillet folgt das Werkchen des Paulinus von Aquileia gegen Felix von Urgel und Eliphandus von Toledo, ebenfalls mit den Seitenzahlen der Tilletschen Ausgabe, sodann die Pariser Synode 'ex vetustissimo codice descripta et nunc primum in lucem edita. Frankfurti 1596'⁴.

Frankfurt und 1596 sind also nicht Ort und Erscheinungsjahr dieser Ausgabe des Anonymus, sondern der ersten Ausgabe dieser Synodalakten von Bongars, der sie dem gelehrten Pithou widmete und wahrscheinlich nach

reprobat ac refellit'. Nach der Ueberschrift druckte er die Kapitel: I, 6. II, 27. 28. III, 15. 23. IV, 9. 19. 21. 1) Signat. X. B. 2. 75. mit dem Ex libris des Kardinals auf der ersten Seite. — Im Buche sind Bemerkungen gemacht mit Tinte und zwar vor dem jetzigen Einband, durch den manche davon abgeschnitten wurden, während andere durch Umbiegen des Seitenrandes erhalten geblieben sind. Nach den Capitula primi libri steht von einer Hand des 17. oder 18. Jh. geschrieben: 'Conferuntur haec capita cum Epistola Hadriani ad Carolum M. Primus numerus partem seu sectionem eiusdem epistolae indicabit'. Es befinden sich dem zu Folge am Rande der einzelnen Capita jedesmal die Verweise auf Hadrians Antwortschreiben, bzw. die in dem Schreiben angeführten, auf die zweite Synode von Nicaea sich beziehenden Sektionen und Kapitel. 2) Nach einem Abdruck der Stelle von Jac. Aug. Thuanus (de Thou), Histoire universelle depuis 1543—1607, lib. 47 ad a. 1570 über Jean Tillet S. 35. 3) S. 36—43. 4) S. 127—130 stehen die Noten von Goldast zu dieser Synode aus den Imper. Deccr.